

Allgemeine Viehzählung

1. Dezember

2019



Schnellbericht 1.2

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Franz Neumann
Tel.: +43 (1) 711 28-7120
E-Mail: franz.neumann@statistik.gv.at

Website

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Dezember 2019: Schweine-, Schaf- und Ziegenbestände weitgehend stabil

Die im Zuge der „Allgemeinen Viehzählung“ mit 1. Dezember 2019 erhobene Gesamtanzahl an **Schweinen** belief sich auf 2,77 Millionen, um 0,1% bzw. 3.300 Tiere weniger als im Vorjahr.

Im Jahresvergleich konnten sowohl bei Ferkeln und Jungschweinen (+0,4% auf 1,37 Millionen) als auch bei Zuchtschweinen (+0,6% auf 234.000 Tiere) Bestandszunahmen verzeichnet werden. Die Anzahl an Mastschweinen verhielt sich jedoch leicht rückläufig (-0,9% auf 1,17 Millionen).

Im Detailvergleich sank der Ferkelbestand um 0,3% auf 651.000, jener an Jungschweinen erhöhte sich um 1,0% auf 722.000 Tiere. Weiters stieg die Zahl der Mastschweine in den Gewichtsklassen 50 bis unter 80 kg (+0,7% auf 558.000) und zumindest 110 kg schweren Tieren (+2,6% auf 138.000). Mit einem Minus von 3,7% nahm dagegen der Bestand an 80 bis unter 110 kg schweren Mastschweinen auf 470.000 Tiere ab. Bei den Zuchtsauen stand einer Zunahme bei der Zahl an Jungsaunen (+5,9% auf 46.800) ein Rückgang bei den älteren Tieren (-0,6% auf 183.000) gegenüber. Zugleich lag die Zahl der gedeckten Saunen bei insgesamt 162.000 Stück (+0,3%).

Der Anteil der in der Schweinehaltung maßgeblichen Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark nahm mit 93,5% des Gesamtbestands geringfügig zu (2018: 93,4%).

Im gleichen Zeitraum sank die Anzahl der **Schafe** um 0,9% auf 403.000 Tiere. **Ziegen** nahmen hingegen um 1,1% auf 92.500 Stück zu.

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 betreffend Viehbestands- und Fleischstatistiken. Diese wurde national per Verordnung BGBl. II Nr. 163/2012 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft umgesetzt. Die Erhebung wurde mittels direkter Befragung als Stichprobe in rund 7.000 Betrieben durchgeführt.

Allgemeine Viehzählung am 1. Dezember 2019 (Stichprobenerhebung)¹⁾

Tiergattungen; Untergruppen	Österreich		Änd. in %	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öst.	Ober- öst.	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
	1.12.2018	1.12.2019										
Schweine												
Ferkel unter 20 kg	652.748	650.928	-0,3	10.758	18.892	201.844	269.392	(898)	145.661	(2.281)	(1.191)	(11)
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg	714.941	722.221	+1,0	9.918	27.376	200.200	281.466	(2.134)	197.112	(2.705)	(1.231)	(79)
Mastschweine												
50 kg und darüber ²⁾												
50 bis unter 80 kg	553.606	557.703	+0,7	(9.126)	(25.478)	139.254	206.841	(3.209)	171.704	(1.322)	(740)	29
80 bis unter 110 kg	487.898	470.061	-3,7	6.777	24.126	118.031	185.433	(1.798)	131.291	(1.763)	(833)	(9)
110 kg und mehr	134.667	138.122	+2,6	(1.197)	(8.896)	39.432	48.960	(1.034)	37.683	(642)	272	6
Zuchtschweine												
50 kg und darüber												
Jungsauen, noch nie gedeckt	22.039	23.132	+5,0	(209)	(548)	6.058	8.560	(23)	7.567	(147)	(19)	(1)
Jungsauen, erstmals gedeckt	22.134	23.637	+6,8	353	(1.070)	7.022	9.010	(55)	5.961	(131)	(32)	(3)
Ältere Sauen, gedeckt	139.159	138.093	-0,8	1.948	4.475	42.874	56.828	247	31.003	(478)	237	(3)
Ältere Sauen, nicht gedeckt	45.381	45.353	-0,1	(910)	(2.120)	13.291	17.798	(109)	10.623	(380)	(117)	(5)
Zuchteber	4.001	3.975	-0,6	(96)	304	1.197	1.394	45	838	78	22	(1)
Schweine insgesamt	2.776.574	2.773.225	-0,1	41.292	113.285	769.203	1.085.682	9.552	739.443	9.927	4.694	(147)
Halter von Schweinen ³⁾	22.184	21.092	-4,9	389	2.864	4.415	5.511	1.125	5.007	1.578	(191)	(12)
Schafe												
Mutterschafe u. ged. Lämmer	242.103	240.914	-0,5	3.617	29.408	51.241	38.962	18.891	45.120	45.989	7.620	(66)
Andere Schafe	164.233	161.744	-1,5	2.629	20.318	29.481	23.361	14.320	29.035	37.433	5.033	134
Schafe insgesamt	406.336	402.658	-0,9	6.246	49.726	80.722	62.323	33.211	74.155	83.422	12.653	200
Halter von Schafen ³⁾	15.614	15.743	0,8	333	2.004	2.443	2.902	1.458	3.268	2.790	519	26
Ziegen												
Ziegen, die bereits gezickelt haben und gedeckte Ziegen	60.334	60.132	-0,3	572	(3.956)	10.974	20.552	4.258	3.682	12.741	3.344	(53)
Andere Ziegen	31.202	32.372	+3,7	688	2.643	5.029	8.864	2.891	4.276	6.088	1.791	102
Ziegen insgesamt	91.536	92.504	+1,1	1.260	(6.599)	16.003	29.416	7.149	7.958	18.829	5.135	155
Halter von Ziegen ³⁾	9.660	9.704	+0,5	176	999	1.235	1.856	1.180	1.616	1.954	663	25

Q: STATISTIK AUSTRIA, Allgemeine Viehzählung. – 1) Bei den in Klammern stehenden Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als +/- 20% (bei 95% statistischer Sicherheit). – 2) Einschließlich ausgemerzter Zuchttiere. – 3) Die hochgerechnete Anzahl jener Betriebe, die am Stichtag mindestens ein Tier der genannten Gattung hielten.